

Sport und Freizeit

Sport und Bewegung, aber auch Erholung haben in Heidelberg einen hohen Stellenwert. Sei es im Verein oder allein, in der Halle oder auf dem Waldweg – die Stadt bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich zu verausgaben und neue Energie zu tanken.

43.696 
Mitglieder

zählen die 124 Heidelberger Sportvereine (Stand Ende 2016)

44
km²



umfasst der Heidelberger Wald

5,8 Mio.
Euro 

investiert die Stadt 2017/2018 in den Sportbereich

130 
**öffentliche
Spielflächen**

können Kinder und Jugendliche
in Heidelberg nutzen

Heidelberg investiert in seine Sportanlagen: Für Betreuung, Betrieb und Unterhaltung der städtischen Sportanlagen (ohne Schulturnhallen und Bäder) sind im Doppelhaushalt 2017/2018 pro Jahr durchschnittlich rund 2,5 Millionen Euro veranschlagt. Insgesamt gibt es 21 städtische Sportanlagen und 49 Sport- und Gymnastikhallen.

Investitionen in die sportliche Zukunft

2016 wurde die neue Erlenweghalle in Rohrbach eingeweiht. Kosten für den Bau der Multifunktionshalle: rund 7,3 Millionen Euro. In der Altstadt sanierte die Stadt die Klingenteichhalle energetisch für rund 3 Millionen Euro. Auf der Konversionsfläche Patton Barracks in Kirchheim soll eine Großsporthalle gebaut werden, die vorrangig für den Vereins- und Schulsport, aber auch für Profisport- und Kulturveranstaltungen genutzt werden wird. Die Eröffnung wird für Ende 2019 angestrebt. Bereits in Betrieb genommen wurde die „alla hopp!“-Bewegungs- und Begegnungsanlage am Harbigweg in Kirchheim, die von der Dietmar Hopp Stiftung gespendet wurde. Des Weiteren plant die Wild Rugby Academy in der Nähe ein Spitzensport-Zentrum für Rugby.

Stadt unterstützt die Vereine

Heidelberg hat 124 Sportvereine mit knapp 44.000 Mitgliedern. Den Vereinssport unterstützt die Stadt über das Sportförderungsprogramm. In den Jahren 2017/2018 wendet die Stadt rund 2,3 Millionen Euro auf. Für weitere Baumaßnahmen der Vereine stellt die Stadt 1,6 Mil-

lionen Euro zur Verfügung. In eigene Projekte – darunter die Erweiterung des Turnzentrums sowie den Umbau des Tennenspielfeldes beim Heidelberger SC in ein Kunstrasenspielfeld – investiert die Stadt rund 1,9 Millionen Euro.

Spiel-, Freizeit- und Grünflächen

Insgesamt gibt es in Heidelberg etwa 130 öffentliche Spielplätze. Für die Pflege und Unterhaltung investiert die Stadt pro Jahr rund 1,7 Millionen Euro. Weitere 440.000 Euro fließen in Neuanlagen und Erneuerungen. Im Erlenweg in Rohrbach wurde etwa ein neuer Soccerplatz gebaut und eine BMX-Strecke zu einem sogenannten Pumptrack umgestaltet. Aber auch wer ohne Sportgerät unterwegs ist, kommt in Heidelberg auf seine Kosten. Die Stadt verfügt über tausende Hektar Wald, Grün- und Parkanlagen. Für die Pflege und Erneuerung der Grünflächen sowie für Neuanlagen investiert die Stadt rund 5,5 Millionen Euro pro Jahr, für den Stadtwald rund 3 Millionen Euro.

Bürgerschaftliches Engagement

Viele Heidelberger Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich in Vereinen, ökologischen, sozialen und kulturellen Einrichtungen. Mit der Koordinierungsstelle Bürgerengagement gibt es eine zentrale Anlaufstelle. Bei der FreiwilligenAgentur können sich Interessierte individuell beraten, in ein Engagement vermitteln und weiterbilden lassen.



oben Die Zweitliga-Basketballer der MLP Academics um Hrvoje Kovacevic (am Ball) sind eines der sportlichen Aushängeschilder von Heidelberg

rechts Die neue Erlenweghalle in Rohrbach bietet seit 2016 vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für alle Generationen



Das Thermalbad in Bergheim bietet seit 78 Jahren Badespaß für Jung und Alt